

# Inhaltsübersicht

<b>Einleitung</b>	25
<b>1. Kapitel - Beurteilung der Vorgänge um anonyme Geburt und Kindesabgabe nach der geltenden Rechtslage</b>	35
<b>A. Personenstandsrechtliche Rechtslage</b>	36
I. Überblick	36
II. Anonyme Geburt	38
III. Abgabe des Kindes in eine Babyklappe	56
<b>B. Strafrechtslage</b>	59
I. Personenstandsunterdrückung, § 169 Abs. 1 3. Alt. StGB	59
II. Strafbarkeit der Mutter aus § 170 Abs. 1 StGB	67
III. Strafbarkeit der Mutter gemäß § 171 StGB?	75
IV. Verwirklichung weiterer Straftatbestände durch die Mutter?	78
V. Verwirklichung weiterer Straftatbestände durch die Mitarbeiter/innen der betreffenden Einrichtungen?	80
VI. Strafbarkeit der übrigen Beteiligten	83
VII. Ergebnis zu B.	85
<b>C. Zivilrechtslage</b>	85
I. Unvereinbarkeit der anonymen Geburt und Kindesabgabe mit den Vorschriften über Abstammung, elterliche Sorge, Unterhalt und Betreuung	86
II. Unvereinbarkeit anonymer Geburt und Kindesabgabe mit den Adoptionsvorschriften	92
III. Schadensersatzrechtliche Konsequenzen anonymer Geburten und Kindesabgaben	96
<b>D. Zusammenfassung</b>	104

<b>2. Kapitel - Darstellung und Umgrenzung der von anonymer Geburt und Kindesabgabe betroffenen Grundrechtspositionen und Verfassungsgüter</b>	105
<b>A. Grundrechtspositionen des Kindes</b>	106
I. Das Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung, Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG	106
II. Recht des Kindes auf psychische Unversehrtheit, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	123
III. Rechte des Kindes aus Art. 6 GG	126
IV. Rechtspositionen des Kindes aus Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG	141
V. Recht des Kindes auf Leben und körperliche Unversehrtheit, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	144
<b>B. Grundrechtspositionen des Vaters</b>	147
I. Rechte aus Art. 6 GG	147
II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Art. 2 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG	160
<b>C. Grundrechtspositionen der Mutter</b>	163
I. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht der Mutter aus Art. 2 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG	163
II. Rechte aus Art. 6 GG	166
III. Recht auf physische/psychische Unversehrtheit, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	170
<b>D. Grundrechtspositionen sonstiger Beteiligter - Grundrechte der Anbieter anonymer Geburten und Kindesabgaben</b>	172
<b>E. Sonstige Verfassungsgüter - Institutsgarantien des Elternrechts und der Familie, Art. 6 Abs. 2 S. 1 und Abs. 1 GG</b>	174
<b>F. Zusammenfassung</b>	175

<b>3. Kapitel - Verfassungsrechtliche Bewertung anonymer Geburten und Kindesabgaben</b>	178
<b>A. Bestimmung des gesetzgeberischen Handlungsbedarfs im Hinblick auf die aktuelle Situation anonymer Geburten und Kindesabgaben, anhand der verfassungsrechtlichen Vorgaben der Abwehrrechts- und Schutzpflichtendimension der Grundrechte</b>	178
I. Einleitung und Notwendigkeit der Abgrenzung zwischen Abwehrrecht und Schutzpflicht	178
II. Staatliche Beteiligung an anonymen Geburten und Kindesabgaben - Aktivierung der abwehrrechtlichen Grundrechtsdimension	181
III. Aktivierung der grundrechtlichen Schutzdimension im Hinblick auf die Grundrechtsbeeinträchtigungen von Seiten der privaten Anbieter und der Mutter	239
IV. Zusammenfassendes Ergebnis zum gesetzgeberischen Handlungsbedarf	307
<b>B. Abwägung der kollidierenden Rechtsgüter und Absteckung verfassungskonformer Regelungsspielräume im Rahmen der Problematik anonymer Geburten und Kindesabgaben</b>	308
I. Einleitung und Grundlagen der Abwägung	308
II. Vergleichbare Kollisionslagen und deren Bewertung in Rechtsprechung und Literatur	313
III. Abwägung zwischen den kollidierenden Grundrechtspositionen bei anonymer Geburt und Kindesabgabe	328
IV. Regelungsvorschläge auf Grundlage des festgestellten Handlungsbedarfs und der Abwägungsergebnisse	357
<b>Gesamtzusammenfassung</b>	411
<b>Literaturverzeichnis</b>	423
<b>Anlage</b>	443